



Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Wir gratulieren

Am Montag, 8. April 2024, feiert Hedwig Hirter ihren 90. Geburtstag.

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 25. März 2024, in Wängi TG, Heinz Rohrer, geboren am 8. März 1945, Bürger von Buchs SG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wängi TG.

Baubewilligungsgesuch

Gesuchsteller: Werner und Emma Peter, Aadorferstrasse 30, 9546 Tuttwil. Vorhaben: Luft/Wasser Wärmepumpe erstellen. Lage: Parz. Nr. 5204, Aadorferstrasse 30, 9546 Tuttwil. Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 5. April 2024 bis 24. April 2024 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Erteilte Baubewilligungen

Gesuchsteller: Armin Hug, Aadorferstrasse 20a, 9546 Tuttwil. Vorhaben: Erweiterung Photovoltaikanlage. Lage: Parz. Nr. 5222, Aadorferstrasse 20a, 20b, 20c, 9546 Tuttwil.

Gesuchsteller: Beat und Yvonne Krähemann, Frauenfelderstrasse 21, 9545 Wängi. Vorhaben: Verbreiterung Vordach über Hauseingang. Lage: Parz. Nr. 137, Frauenfelderstrasse 21, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Sandra und Shenur Kadriu, Brühlstrasse 10, 9545 Wängi, Vorhaben: Neubau Velounterstand. Lage: Parz. Nr. 1287, Brühlstrasse 10, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Gjavit Alushi, Rietacker 5, 9548 Matzingen. Vorhaben: Neubau 3 Garagenboxen. Lage: Parz. Nr. 1048, Aadorferstrasse 34a, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Marco Amstalden und Romina Nafzger, Vordere Pünt 6, 9545 Wängi. Vorhaben: Anbau Carport mit Glasdach und Sitzplatzverglasung mit Glasdach. Lage: Parz. Nr. 1173, Vordere Pünt 6, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Roman Lutziger, Im Anegarte 9a, 9545 Wängi. Vorhaben: Neubau Carport. Lage: Parz. Nr. 1741, Im Anegarte 9a, 9545 Wängi. Vorbehalten bleiben allfällige Rechtsmittelverfahren.

Altmetallsammlung vom Donnerstag, 11. April 2024

Am Sammeltag den 11. April 2024 kann den ganzen Tag das Altmetall in die bereitgestellten Container deponiert werden.

Wängi: Wilen, Werkhof Ebnet und Parkplatz hinter Gemeindehaus. Hunzikon/Rosental: Trafostation bei Murgbrücke. Tuttwil: Vorplatz ehemalige Käserei, Pupikofenstrasse 33.

Das Altmetall darf nur am Sammeltag in die bereitgestellten Container deponiert werden und nicht bereits Tage zuvor an den Sammelplätzen abgelagert werden.

Es können folgende Gegenstände mitgegeben werden: Altmetallabfälle aus privaten Haushaltungen wie Pfannen, Eisenstangen,

Drahtgitter, Maschinenteile, Velos und Mo-fas ohne Pneu, Metallmöbel usw.

Nicht mitgenommen werden: Büchsen, Komplette Landmaschinen, Altautos, Pneus, Batterien, Gasflaschen, Feuerlöscher, Büroelektronik, Elektro-Haushaltgeräte, gefüllte Eisenfässer, brennbare Materialien, Flüssigkeiten, Gifte, Kehricht etc.

Schon kleine Camping-Gasflaschen können bei der Verarbeitung grossen Schaden verursachen. Bitte bringen Sie leere Gasflaschen zurück an die Verkaufsstelle.

Elektrische und elektronische Haushaltsgeräte (wie z.B. Geschirrspüler, Kochherde, Waschmaschinen, Toaster, Kaffeemaschinen, Staubsauger, Bügeleisen, Haartrockner etc.) können bei den Verkaufsstellen und bei spezialisierten Recyclingunternehmen gratis abgegeben werden.

Entsorgung

Grünabfuhr: Mo./Di., 8./9. April 2024

Fortsetzung Seite 2

FDP
Die Liberalen
Thurgau

Für starke
Gemeinden!

Liste
6

**Thomas
Goldinger**
Gemeindepräsident von Wängi

in den Grossen Rat.

Wir machen
den Thurgau stark!

fdp-tg.ch

Neuer ZAB-Gebührensack

Anfang April hat der Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) nach rund 30 Jahren neue Gebührensäcke eingeführt. Der neue «ZAB-Sagg» wechselt seine Farbe von grau auf blau.

Der neue Gebührensack ist zu den gleichen Gebühren an den bisherigen Verkaufsstellen erhältlich. Die grauen Gebührensäcke behalten nach wie vor Gültigkeit.

**Landschafts- und Naturkommission
Naturtipp**

Der Regenwurm – ein emsiger, aber lichtscheuer Geselle

Im 16. Jahrhundert hiess der Regenwurm noch «reger Wurm», weil er ständig arbeitet und frisst. Von dieser regen Tätigkeit stammt auch sein heutiger Name. Regen endet häufig tödlich für den Wurm. Nicht etwa, weil er ertrinkt – es haben schon Regenwürmer im Boden überlebt, der fast ein Jahr lang überschwemmt war. Der Wurm wird durch die Vibration der Regentropfen aus der Erde an die Oberfläche gelockt und dort erwarten ihn zerstörerisches UV-Licht oder eine hungrige Amsel.

*Umgraben, Boden belüften, düngen –
Baumeister fruchtbarer Böden*



Der Regenwurm bewohnt Wiesen, Äcker, Gärten und Wälder, gräbt unermüdlich um und düngt mit seinem nährstoffreichen Kot den Boden. Durch sein stetiges Graben belüftet er außerdem den Boden und schichtet Nährstoffe von unten nach oben. Auf einem Boden mit vielen Regenwurm-Gängen staut sich keine Nässe, sondern die Erde saugt den Regen auf wie ein Schwamm. Die Pflanzen können «atmen und trinken» und die Wurzeln dringen tiefer in den Boden. Regenwürmer arbeiten totes Pflanzenmaterial ein und produzieren wertvollen Humus. Damit sorgen sie für eine optimale Bodenstruktur und pflegen den Boden, die Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und Menschen.



In der Schweiz leben rund 40 verschiedene Regenwurmarten. Der bekannteste ist der Tauwurm. Er ist 12-30 cm lang.

Der Regenwurm ist blind, stumm und taub. Er hat weder Ohren, Nase noch richtige Augen. Dank Licht-Sinneszellen kann er jedoch Helligkeits-Unterschiede wahrnehmen. Er hat keine Lunge und atmet

über die Körperoberfläche. Das Blut strömt in feinen Gefässen unter der Haut hindurch und nimmt dabei Sauerstoff auf. Regenwürmer sind Zwitter, jeder von ihnen besitzt Hoden und Eierstöcke. Sie pflanzen sich hauptsächlich im Frühling und im Herbst fort, wenn die Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnisse im Boden für sie günstig sind.

Seine Nahrung besteht aus Blättern, abgestorbenen Pflanzenresten und Mikroorganismen. Pro Tag frisst er ungefähr die Hälfte seines Eigengewichts. In einer Nacht zieht der Regenwurm bis zu 20 Blätter in seine Wohnröhre und klebt sie mit seinem Schleim fest.

Zu seinen natürlichen Feinden zählen u.a. Maulwurf, Fuchs, Dachs, Amsel, Steinkauz, Kiebitz, Goldlaufkäfer. Weitere Gefahren drohen dem Regenwurm durch unsachgemässe Anwendung von Düngemitteln, intensives Pflügen oder Fräsen und zu stark verdichtete Böden durch schwere landwirtschaftliche Maschinen.

Ein Regenwurm-Märchen

Stark verankert in der Volksmeinung ist die Vorstellung, dass aus einem in der Mitte getrennten Regenwurm sich zwei neue entwickeln. Tatsache ist: Nur das Vorderende mit den lebenswichtigen Organen lebt weiter, vorausgesetzt der Darm ist noch lang genug.

Naturtipp

Durch biologische Gartenarbeit mit Verzicht auf Pestizide sowie sparsamem Einsatz von Düngemitteln und Spaten kann der Regenwurm und damit die Gesundheit des Bodens gefördert werden. Mulchen sorgt für ein üppiges Nahrungsangebot für den Regenwurm, der dauernd frisst.

• Leserbrief • Leserbrief

Thomas Goldinger in den Grossen Rat

Thomas Goldinger führt unsere Gemeinde als Gemeindepräsident seit mehreren Jahren umsichtig und erfolgreich. Seine beständige, zugängliche und sachliche Art beeindruckt mich gleichermaßen. Die Wahl in den Grossen Rat des Kanton Thurgau wäre insbesondere für Wängi ein grosser Gewinn. Somit wären unsere Interessen im Kanton optimal vertreten. Daher empfehle ich aus Überzeugung Thomas Goldinger zur Wahl, Liste 06.02 FDP, 2x auf jede Liste.

Thomas De Martin

Aufatmen – Gottesdienst mal anders

Wieder neu ein aufgestellter Lobpreisgottesdienst mit Kurzinput, einfachen modernen Liedern, Band. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

**Ort: evang Gemeindehaus Adler
Dat/ Zeit: 06.04.2024, 19.00 Uhr**

Auch kirchenferne Personen, Jung und Alt sind herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Das Spurgruppenteam
aufatmen-waengi.ch




Wir suchen für unser „kafi ziitlos“ auf 1. Juni oder nach Vereinbarung eine/n:

Restaurationsfachfrau/mann 60%

Sind Sie interessiert? Nähere Informationen finden Sie im Stelleninserat auf unserer Homepage: www.stiftung-neuhaus.ch






Liste 6
7. April 2024

**Cornelia Hasler-Roost
bisher**

Thomas Goldinger

Wahlen in den Grossen Rat.

**Wir machen den
Bezirk Münchwilen stark**

FDP

Die Liberalen
Thurgau







Regina Ledergerber

Ich bin Cellistin in einem Orchester – und setze mich für WILWEST als nachhaltigen Lebens- und Arbeitsort ein.



Dario Holenstein

Ich bin Vorstandsmitglied im Turnverein – und setze mich aktiv für die Förderung der Digitalisierung ein.



Roland Gabriel

Ich bin Mitglied der Haselbergmusikanten – und wehre mich gegen staatliche Bevormundung und unnötige Verbote.



Daniel Rogg

Ich bin Besitzer eines Weinguts – und treibe ebenso leidenschaftlich Innovation und Digitalisierung voran.

**Wahlen in den
Grossen Rat**
7. April 2024

fdp-bezirk-muenchwilen.ch

**Wir machen
den Thurgau stark!**

Verrückt vor Liebe

In seinem neuen Programm «Meine Liebe, deine Liebe» widmet sich «Das Trio» dem weltumspannenden Gefühl, dem sich kein Mensch entziehen kann. In sieben Etappen wird darin von Liebenden auf der ganzen Welt erzählt. Von China geht die Reise nach England, Amerika und Frankreich und endet in Deutschland.



DASTRIO: Edward Ebersold, Paolo D'Angelo, Martina Oertli © DAS TRIO, M. Oertli

So wenig wie die Liebe selbst müssen die unsterblichen Melodien neu erfunden werden, in denen die Verzückung besungen wird. Sie stammen aus Musicals wie «My Fair Lady» und «Westside Story» und aus der Operette «Das Land des Lächelns», wo zwei Verliebte dahin schmelzen, wenn sie erkennen: «Meine Liebe, deine Liebe, die sind beide gleich, jeder Mensch hat nur ein Herz und nur ein Himmelreich...» In den Chansons von Edith Piaf leuchtet das Leben ganz rosig, und in einem alten deutschen Schlager macht der «liebe Hans» etwas mit einem weiblichen Knie. Wer da nicht verrückt wird vor Liebe, dem ist nicht zu helfen.

Das Ganze ist ein musikalisches Wunderwerk aus rund 20 Stücken, das eine Stunde dauert und angetrieben wird vom schwungvollen Trio aus dem Geiger Edward Ebersold, der Sopranistin Martina Oertli und dem Akkordeonisten Paolo D'Angelo. Ausgedacht hat sich diese Weltreise die Sängerin Martina Oertli, die auch durch das Programm führt und zudem Fagott, Klarinette, Saxophone und Blockflöte spielt.

Konzert in Wängi am Sonntag, 7. April um 17 Uhr im Vereinshaus (Lommiserstrasse 7). Eintritt frei, Kollekte. Infos unter www.meisterkonzert.ch

Grossratswahlen
7. April 2024





STEPHANIE EBERLE



ANDREAS MANSER



LUCA BALIARDA



MARCO BREITENMOSER

FÜR WÄNGI

IN DEN GROSSEN RAT

Urs Martin und Denise Neuweiler in den Regierungsrat!



wetterbaum brocki

1. bis 13. April

50%

Küchenartikel

Geschirr, Besteck, Töpfe, etc.
(ohne Elektrogeräte)

Frauenfeld, Weinfelden, Wängi
www.wetterbaum.ch/brockis

«Ä Hüttegsschicht»

Am Samstag, dem 9. März präsentierte der Musikverein Alpenrösli unter dem Motto «Ä Hüttegsschicht» eine abwechslungsreiche Musikunterhaltung. Das zahlreiche Publikum wurde durch vielfältige Musik und lustigen Sketches bestens unterhalten. Es handelte sich um die Hüttenwartin «Erika», welche die letzte Saison auf der Hütte antritt und deshalb ihren jungen Nachfolger «Christoph» dabei hatte. Sie machte ihm schnell klar, dass hier oben nicht «gechillt» wird, sondern «gekrampft». Mit dem «gemütlichen Bassist» haben sie bereits die Musik für eine anstehende Hochzeit auf der Hütte ausgewählt. Doch ausgerechnet den Kartoffelvorrat für das Hochzeitsessen haben die Murmeln im Winter gefressen. Erika musste also nochmals ins Dorf, und Christoph hatte Zeit, um die Hütte auf Vordermann zu bringen, oder eben auch mehr Party als alles andere zu machen. Als Highlight studierte das Alpenrösli den Party Hit «Partyplanet» von den Fäaschtbänkler mit Choreographie ein. Dies brachte das Publikum zum lauten Mitklatschen! Zudem wurde am Abend der Fähnrich Andi Buchmeier für seine 35 Jahre als Vereinsmitglied zum eidgenössischen Ehrenveteran geehrt. Mit der Festwirtschaft, dem feinen Kuchen- und Tortenbuffet, der Tombola und der Bar liessen es sich die Zuhörer den ganzen Abend gutgehen. Das Alpenrösli blickt auf einen sehr gelungenen Unterhaltungsabend zurück!



Präsidentin Cindy Goldinger informiert zum Schluss, dass Sie uns das nächste Mal an diversen Ständli im Dorf hören können. Die Daten werden jeweils im Wängener Blättli publiziert. Bis bald.

«Die drei Chaos-Ps»

Am 14. März 2024 fand ein spannender Elternanlass in der Mehrzweckhalle statt. Die Schule Wängi und der Elternverein Wängi begrüßten viele interessierte Eltern zum Referat von Madeleine Bosshart zum Thema

«Pickel, Penis und Periode – die drei Chaos-Ps». Die kompetente und sympathische Referentin arbeitet als Sexualtherapeutin und Sexualpädagogin FHS / ISP und ist gelernte Kindergärtnerin. Sie informierte die Anwesenden mit ihrer lockeren Art, was in der Pubertät im Körper alles vorgeht und wie Eltern die Kinder und Jugendlichen unterstützen können.

Zu Beginn wurde zusammen mit den TeilnehmerInnen zusammengetragen, was als positiv und negativ in Bezug auf die Sexualität empfunden wird. Es sei wichtig, dass der Fokus auf die positiven Gefühle gelegt werde. Weitere Themen waren: Wie soll mit den Veränderungen, z.B. Menstruation, umgegangen werden? Welche Gefühle habe ich persönlich gerne und was nicht? Hierfür ist es entscheidend, dass die Jugendlichen ihren Körper kennen und informiert sind über die verschiedenen Themen Liebe, Gefühle und Beziehung.

Durch Wissensvermittlung innerhalb der Familie, der Schule oder Weiterbildungen werden die Jugendlichen gestärkt, es gibt ihnen Sicherheit und Ängste können genommen werden. Die Pubertät dauert ungefähr vom 10. bis zum 20. Lebensjahr. In dieser Zeit spielen die Hormone verrückt und Gefühle werden intensiver. Der Körper muss neu kennengelernt und gespürt werden. Wir können mit Wissensvermittlung, Offenheit und einem guten Vorbild unterstützen. «Was ich benennen kann, wird wertvoll und gehört zu meinem Körper».

Bogensport



Myriam Hasler hat am Samstag, 23. März 2024 an der Indoor Schweizermeisterschaft 2024 in Magglingen, die Goldmedaille und somit den Schweizermeister Titel errungen. Nach der Qualifikationsrunde hatte sie den Viertel-, Halb- und Goldfinal erfolgreich gewonnen. Wir freuen uns sehr mit Myriam und gratulieren herzlich!!

Jack Hasler mit Krillberger-Fan-Club

Aufatmen! Gottesdienst mal anders

Auf vielseitigen Wunsch, als Ergebnis eines runden Tisches, gestaltet ein Team neu wieder einen fröhlichen, aufgestellten Lobpreisgottesdienst.

Ein kurzer, lebensnaher Input, moderne Lieder mit einer Band und anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Im Wechsel, Freitag/Samstagabend, jeweils 1-mal monatlich.



6. April 2024 um 19.00 Uhr, Adler-Saal, Dorfstrasse 29. «Gott! Bist DU das?» Michele Sorice, Amriswil, lässt uns teilhaben an seinen Gedanken. Auch kirchenferne Menschen, Jung und Alt sollen sich wohlfühlen und sind herzlich willkommen.

Kommen Sie doch vorbei und lassen Sie sich überraschen. aufatmen-waengi.ch.

Spurgruppenteam, evang. Kirche Wängi

Evangelische Kirchgemeinde Wängi

Behördenwahl

Am nächsten Sonntag, 7. April finden die Gesamterneuerungswahlen der Kirchenvorsteherschaft statt. Die Wahlunterlagen haben Sie bereits erhalten.

Folgender Wahlvorschlag wird bekannt gegeben:

Präsident der Kirchenvorsteherschaft
Baumann Rolf (bisher)

Kirchenpflegerin
Hörnlimann Renate (bisher)

Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft
Hörnlimann-Wirz Renate (bisher)
Linder-Pfaffhauser Franziska (neu)
Schärer-Amstutz Karin (bisher)
Stutz David (bisher)
Tinner Magdalena (bisher)
Wenk-Gerber Cornelia (bisher)

Evangelische Kirchenvorsteherschaft

Spiele des FC Wängi: 23. + 24. März 2024

Do. 04.	20.15 Uhr	Kirchberg II	-	Wängi III
Fr. 05.	20.00 Uhr	Eschenbach II b	-	Wängi II
	20.15 Uhr	Flawil	-	Wängi Sen. 30+
So. 07.	14.00 Uhr	Wängi I	-	Schmerikon I



LANDI THULA
Genossenschaft
St. Gallerstrasse 52
9548 Matzingen



AGROLA

